Ludwig-Maximilians-Universität München Institut für Informatik

München, 25.10.2021

Prof. Dr. Christian Böhm Collin Leiber, Walid Durani

Datenbanksysteme WS 2021/22

Übungsblatt 1: Einführung

Abgabe bis Sonntag, den 31.10.2021, um 23:59 Uhr Besprechung: 03.11.2021 bis 04.11.2021

Aufgabe 1-1 *Datenbanksysteme – Dateiverwaltungssysteme*

- a) Was versteht man unter
 - · logischer Datenunabhängigkeit und
 - physischer Datenunabhängigkeit?

Erläutern Sie die Vorteile, die Datenbanksysteme gegenüber Dateiverwaltungssystemen durch die 3-Ebenen-Architektur (Externe, Interne, Konzeptionelle Ebene) besitzen. Insbesondere soll dabei auf folgende Punkte eingegangen werden:

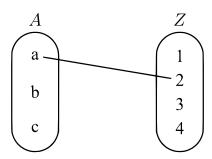
- b) Erweiterung der abgespeicherten Datensätze um ein Attribut
- c) Anlegen eines Index zum schnelleren Zugriff auf die Datensätze

Wiederholung zu Relationen

Die folgende Aufgabe dient zur kurzen Wiederholung von Relationen. Diese sollten Sie bereits u.a. aus Diskrete Strukturen kennen.

Aufgabe 1-2 Mengen, Relationen, Funktionen – Veranschaulichung

Betrachten wir die Mengen $A=\{a,b,c\}$ und $Z=\{1,2,3,4\}$ und eine zweistellige Relation R dazwischen. Wenn zum Beispiel die Elemente $a\in A$ und $2\in Z$ in der Relation R stehen, drückt man das mathematisch so aus: aR2 oder $(a,2)\in R$. Graphisch kann man es so veranschaulichen, dass man die Elemente der beiden Mengen hinzeichnet und zwischen a und 2 eine Linie zieht:



Mit dieser Veranschaulichung sind die mathematischen Definitionen praktisch nur Bedingungen, wieviele Linien mit den Elementen verbunden sein müssen oder dürfen.

Geben Sie solche graphischen Veranschaulichungen an für:

- a) Das kartesische Produkt $A \times Z$
- b) Eine totale Funktion von A nach Z
- c) Eine zweistellige Relation zwischen A und Z, die keine Funktion ist. (D.h. weder von A nach Z noch von Z nach A.)

Aufgabe 1-3 Relationales Datenmodell

Ein Großhandelsunternehmen bezieht Waren von verschiedenen Lieferanten zu bestimmten Preisen. Jeder Lieferant besitzt eine Adresse. Jede bezogene Ware wird von genau einem Lieferanten geliefert (nicht von mehreren). Die Informationen über die gelieferten Waren werden in einer Tabelle mit den Attributen **Lieferant**, **Adresse**, **Ware** und **Preis** gespeichert. Die Tabelle habe folgenden Inhalt:

| Lieferant | Adresse | Ware | Preis |
|-----------|-------------------|---------------|--------|
| Albrecht | Industriestr. 108 | Rußfilter | 36.20 |
| Albrecht | Industriestr. 108 | Schutzbrillen | 61.00 |
| Huber | Turmstr. 12 | Schrauben | 75.60 |
| Huber | Turmstr. 12 | Dübel | 35.10 |
| Huber | Turmstr. 12 | Nägel | 18.60 |
| Meier | Tal 48 | Spanplatten | 108.00 |

- a) Welcher Nachteil ergibt sich, wenn die Tabelle nach obigem Schema gespeichert wird?
- b) Der Lieferant mit dem Namen Huber zieht in die Badstr. 34 um. Was ist beim Aktualisieren der Tabelle zu beachten? Welches Problem ergibt sich sonst?
- c) Das Großhandelsunternehmen nimmt Spanplatten aus seinem Sortiment. Da Lieferant Meier nun keine Spanplatten mehr liefern soll, wird die entsprechende Zeile aus der Tabelle entfernt. Welcher Nachteil entsteht dadurch?
- d) Welches Problem ergibt sich, wenn ein neuer Lieferant mit Adresse in die Tabelle eingefügt werden soll, der noch keine Ware liefert?
- e) Spalten Sie obige Tabelle in mindestens zwei Tabellen auf, so dass die in (a) bis (d) diskutierten Probleme und Nachteile vermieden werden. Kennzeichnen Sie hierbei die Schlüssel. Nehmen Sie an, dass alle Namen eindeutig sind. Führen Sie keine künstlichen Attribute ein.